



updating n°3

dezember 2009 | deutsch

Inhalt

co-präsidium	1
Geschäftsleitung	1
jpk 09 in Uri	2
PolitGespräch	2
dsj fspj.alumni.....	2
Winterseminar in Fraubrunnen	2
Partnerorganisationen	2
impressum	2

co-präsidium

Weihnachtszeit = Ruhige Zeit? Nicht so für die Geschäftsleitung und den Vorstand des dsj. Die letzten Monate hielten uns ganz schön auf Trab! Wir hatten uns noch nicht einmal vom alljährlichen jpk-Stress erholt, als wir bereits zahlreiche weitere Veranstaltungen durchführen durften. So organisierte der dsj erstmals ein **PolitGespräch** (siehe unten) und der erste **dsj|fspj.alumni-Anlass** (siehe unten) konnte durchgeführt werden. Ein bisschen wie auf Tournee fühlte ich mich, als ich in mehreren Kantonen die Jugendparlamente und den dsj vorstellen konnte: Meine Reise führte mich erst an den **Jugendpolititag in Solothurn**, dann weiter nach **Thalwil an die Jugendsession** und letztendlich an die **eidgenössische Jugendsession** im Bundeshaus. Das Hauptziel der **Referate** war immer neue Jugendliche zur **Gründung** von Jugendparlamenten zu animieren und natürlich die Bekanntheit der bestehenden Jugendparlamente zu fördern. Was anscheinend auch geklappt hat. Denn erfreulicherweise werden wir in letzter Zeit immer wie mehr für Unterstützung bei Gründungen an unterschiedlichen Orten angefragt. Momentan wissen wir von Gründungen in **Biel, Solothurn, Olten, Schaffhausen, Burgdorf, Graubünden** und **Vernier** und

werden diese Jugendparlamente auch tatkräftig bei der Gründung unterstützen. Auf ein Neues Jahr, und auf ein nächstes und ebenso erfolgreiches Jahr,

Alexandra Molinaro, Co-Präsidentin dsj

Geschäftsleitung

Seit dem letzten Updating sind folgende Jugendparlamente **dem dsj beigetreten**: Conseil des Jeunes Canton Fribourg, Parlament de la Jeunesse Jura, Jugendparlament Dietikon und Jugendparlament Toggenburg. Herzlich willkommen! Zudem haben wir mit Nichtmitgliedern **Beitrittsgespräche** aufgenommen um eine Mitgliedschaft beim dsj zu thematisieren. Gespräche haben gezeigt, dass durchaus Interesse besteht, weshalb wir uns schon jetzt über den einen oder anderen Neueintritt freuen! Besonders in der Westschweiz und auch im Tessin wollen wir 2010 **stärkere Präsenz** markieren sowie die **Vernetzung** unter den Jugendparlamenten in den entsprechenden Regionen fördern. Die Intensivierung von dsj-Anlässen, die erhöhte Teilnahme an Projekten und Kooperationen sowie der angestrebte Dienstleistungszentrum für die Mitglieder und Behörden der ganzen Schweiz beanspruchen sowohl den Vorstand wie auch die Geschäftsstelle enorm. Damit die **Qualität** unserer Arbeit und die Zuverlässigkeit des dsj gegenüber allen Beteiligten bestehen bleibt, haben wir uns entschieden ab Februar 2010 eine **Administrationsstelle** mit Pensum von 30% zu schaffen (mit Option auf Erhöhung auf 50%). Sehr erfreut sind wir über die vielen Kontaktaufnahmen von (potentiellen) **Partnerorganisationen** mit uns. Es haben sich bereits einige **Kooperationen** ergeben. Nach wie vor nehmen wir Kooperationsanfragen gerne entgegen!

Christian Kalbassi, Geschäftsleiter dsj

jpk 09 in Uri

Legendär wurde das Wochenende vom 23. – 25. Oktober in Uri, Austragungsort der Jugendparlamentskonferenz (jpk) 2009. Passend zum Thema «Mit Energie in die Zukunft» debattierte man über Themen wie Energiepolitik, oder besichtigte lokale «Sehenswürdigkeiten», wie zum Beispiel der NEAT-Basistunnel. Nach einem ereignisreichen Wochenende begaben sich alle Teilnehmenden, darunter 12 Jugendparlamentarierinnen und Jugendparlamentarier aus Deutschland, zum offiziellen Teil, dem Plenum des dsj. Unter anderem bestimmte man den Austragungsort der Delegiertenversammlung 2010, Fribourg, und das Jugendparlament Berner Oberland Ost konnten sich gegen die Konkurrenz aus Luzern durchsetzen, so dass die jpk 2010 in Interlaken stattfinden wird. Zudem verabschiedete sich Lea Berdnik aus dem Vorstand und nach den Ergänzungswahlen konnten drei neue Jugendparlamentarierinnen im Vorstand dsj begrüsst werden: Anna Gruber, Fribourg, Manuela Inäbnit, Luzern und Joleen Poletti, Luzern.

PolitGespräch

Mit dem Ziel, in kleinem Rahmen über ein aktuelles Thema zu diskutieren führte der dsj das erste PolitGespräch durch. Eingeladen um über die Minarett-Initiative zu diskutieren wurden Georg Kreis, Präsident eidgenössische Rassismuskommission und Lukas Reimann, jüngster Nationalrat und Mitinitiant der Minarett-Initiative. Anders als bei einem Plenum fand die hitzige Diskussion zwischen den Exponenten und den anwesenden Jugendparlamentarierinnen und Jugendparlamentarier statt. Die Teilnehmenden liessen schliesslich den gelungenen Abend mit Lukas Reimann und einem kühlen Bier ausklingen.

dsj|fspj.alumni

Es ist geschafft! dsj|fspj.alumni ist nicht länger ein Hirngespinnst des dsj, sondern die Gruppe wurde offiziell an der **Gründungsveranstaltung** in Bern belebt. Ungefähr 15 ehemalige Jugendparlamentarierinnen und Jugendparlamentarier trafen sich am 21. November in Bern um gemeinsam eine Stadttour der besonderen Art «Bern kriminell» zu erleben und sich anschliessend bei einem echt-schweizerischen Mittagessen auszutauschen. Aufgrund des erfolgreichen Kick-Off, wird der dsj in Zukunft mindestens zwei Mal im Jahr einen dsj|fspj.alumni-Anlass durchführen, wobei einer ausschliesslich für Ehemalige ist und ein zweiter wahrscheinlich im Rahmen einer Jugendparlamentsveranstaltung (Bsp.: jpk) stattfinden wird. Weiterhin sind wir auf der Suche nach Adressen von Ehemaligen und fragen diese fleissig an. Zudem haben wir uns entschieden bis auf weiteres die Mitgliedschaft beim dsj|fspj.alumni kostenlos zu machen. Kennst du ehemalige Jugendparlamentarierinnen und Jugendparlamentarier? Bist du interessiert Mitglied bei dsj|fspj.alumni zu werden? Melde dich unkompliziert auf unserer Homepage www.dsj.ch an.

Winterseminar in Fraubrunnen

Für das zweite Seminar dieses Jahres trafen sich die Jugendparlamentarier am 5. Dezember in Fraubrunnen. Thema des Tages war «**E-Leadership**»! Der Gebrauch von elektronischen Tools und Plattformen ist aus dem heutigen Alltag nicht mehr wegzudenken. Die Leute gehen heute nicht mehr ins Internet, nein sie befinden sich den ganzen Tag im Internet! Und längst ist die Zeit vorbei, in der sich auf Social Networks wie Facebook, Twitter und Co. nur noch Jugendliche aufhalten. Doch wie kann man sich diese modernen Medien für die Führung eines Jugendparlamentes zu nutzen machen? Wie kann die Jugendparlamentszene von der neuen Technik profitieren. Dies und vieles mehr erklärte Dr. Renato C. Müller am Winterseminar in Fraubrunnen. Gefordert an diesem Tag wurde aber vor allem auch die teilnehmenden Jugendparlamentarier, die sich in Workshops auf ihr Jugendparlament bezogen mit dem Thema «E-Leadership» auseinandersetzen. Ein besonderer Dank ist natürlich dem Jugendparlament Unteres Fraubrunnenamt auszusprechen, welches das Winterseminar organisierte, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbst bekochten und dafür sorgten, dass der Tag ein voller Erfolg wurde.

Seid ihr das nächste Jugendparlament, das ein Seminar organisiert? Ja? Dann meldet euch bei info@dsj.ch

Partnerorganisationen

Jugend in Aktion und Infoklick: Bist du unter 25ig, motiviert und **graphisch talentiert**? Stell dich der Herausforderung und nimm teil am Wettbewerb zur Neugestaltung des Flyers von JUGEND IN AKTION. Die Schweizerische Koordinationsstelle JUGEND IN AKTION lanciert zusammen mit Infoklick.ch Kinder- und Jugendförderung Schweiz den **Wettbewerb** und verleiht dem stolzen Gewinner/der stolzen Gewinnerin ein Preisgeld von 700 Franken. Teilnahmefrist bis 28. Februar 2010. Mehr Infos unter: www.jfeuropa.ch/competition.

Forum Helveticum: Die zweite Durchführung des **Sprachenwettbewerbs** für Jugendliche zwischen 16 und 20 „Linguissimo“ wurde mit dem Thema „Werbung und Werbetexte“ gestartet. Die Texte können bis Ende Februar 2010 eingereicht werden. Bei der ersten Durchführung trafen sich die besten 20 Jugendlichen aus vier Sprachregionen und schrieben zweisprachige Songtexte mit MusikerInnen. Weitere Infos unter: www.linguissimo.ch.

NCBI Schweiz: NCBI Schweiz lässt Jugendliche zwischen 14 und 30 zum Thema «**Jugendgewalt**» zu Wort kommen. Sie sollen die Möglichkeit haben, mittels **kreativen Beiträgen** und Aussagen Stellung zu aktuellen Fragestellungen und Entwicklungen nehmen. Die Ergebnisse dieser ersten Phase werden ab Frühling 2010 Grundlage für verschiedene, ebenfalls von jungen Menschen organisierte Dialogveranstaltungen (Informationsabende, Workshops, Benefiz-Konzerte, etc.) zum Thema «Jugendgewalt» für Jugendliche und Erwachsene sein. Detailliertere Infos unter: www.einmischen.ch.

Impressum

dsj Dachverband Schweizer Jugendparlamente
Sandstrasse 5 | 3302 Moosseedorf | www.dsj.ch |
info@dsj.ch